

HyMoCARES Project

WPT4 IMPLEMENTING THE HyMoCARES APPROACH INTO ACTUAL PLANNING, MANAGEMENT, OPERATIONAL PROCESS

O.T4.1 HyMoCARES sectoral guidelines and checklists

Austria

Project: HyMoCARES

Work package: WPT4 Implementing the HyMoCARES approach into actual planning, management, operational processes

Project output: O.T4.1 HyMoCARES sectoral guidelines and checklists – Report n°2 for Austria – German language – “NGP”

Status: Final version

Date: 30/10/2019

Authors: Roman Dunst, Mario Klösch, Helmut Habersack (PP8 – BOKU)

Revision: Nicola MARANGONI (PP1 – APC_PAB)

Approval: Romain GAUCHER, Isabelle CHOUQUET (PP4 - CD05)

CONTENTS

1	VERFAHRENSDARSTELLUNG	3
2	INHALTE	3
2.1	STEUERUNG	3
2.2	BEARBEITUNGSSCHRITTE UND INHALTE	3
3	INTEGRATION OF THE HYMOCARES APPROACH	5
3.1	ZIELGRUPPEN	5
4	ZUSAMMENFASSUNG	5

1 Verfahrensdarstellung

Der Nationale Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist eine übergeordnete, wasserwirtschaftliche Rahmenplanung zum Schutz und zur Verbesserung der Gewässer gemäß Wasserrahmenrichtlinie. Im NGP sind, basierend auf einer Analyse des IST-Bestandes, Gewässernutzung, Ziele und Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des Gewässerzustandes festgelegt.

2 Inhalte

2.1 Steuerung

Der Nationale Gewässerbewirtschaftungsplan bezieht sich auf Grundwasser und alle Oberflächengewässer, sowie auf direkt mit dem Grundwasser oder Oberflächengewässern verbundene Landökosysteme und Feuchtgebiete.

Erstellt und veröffentlicht wird der NGP alle sechs Jahre vom Bundesminister für Nachhaltigkeit und Tourismus in Zusammenarbeit mit den wasserwirtschaftlichen Planungen der Länder.

2.2 Bearbeitungsschritte und Inhalte

Die Erstellung des NGP ist in folgenden Teilschritten und Zeiträumen festgelegt:

1. Erstellung eines Zeitplanes und eines Arbeitsprogramms (spätestens drei Jahre vor Beginn des Bezugszeitraumes)
2. Überblick über die für die festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen (spätestens zwei Jahre vor Beginn des Bezugszeitraumes)
3. Entwürfe des Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplanes (spätestens ein Jahr vor Beginn des Bezugszeitraumes)
4. Veröffentlichung (spätestens zu Beginn des Bezugszeitraumes)

Der NGP umfasst folgende Inhalte:

- Allgemeine Beschreibung der Flussgebietseinheit
- Zusammenfassung der Belastungen und anthropogenen Einwirkungen auf den Gewässerzustand
- Zusammenfassung der wirtschaftlichen Analyse des Wassergebrauchs
- Darstellung der Überwachungsnetze
- Liste der Umweltziele und Kriterien für die Identifizierung erheblich veränderter und künstlicher Gewässer
- Zusammenfassung der Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele
- Zusammenfassung der Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung (Information und Anhörung)
- Liste der zuständigen Behörden und Anlaufstellen

3 Integration of the HyMoCARES approach

STEPS	KEY MESSAGES	APPLICATION TOOL
Allgemeine Beschreibung der Flusseinheit	Kumulative Effekte von Sedimentbarrieren sind in einem Flussnetzwerk zu beachten.	Anwendung von in HyMoCARES empfohlenen Methoden, Berücksichtigung des Multi-scale concept for sediment-based river restoration bezüglich Auswirkungen von Eingriffen auf die Morphologie und Entwicklung (trajectories).
Überwachung	Die Flussmorphologie hängt ab von den auf sie einwirkenden Rahmenbedingungen. Für eine nachhaltige Sicherung oder Wiederherstellung der Flussfunktionen, auch der Ökosystemdienstleistungen, ist ein dynamisches Gleichgewicht bei ausreichender Sedimentzufuhr anzustreben. Dies bedarf eines regelmäßigen Monitorings.	HyMoCARES Chevo – Tool for standardised analysis of channel changes, und weitere in HyMoCARES empfohlene Werkzeuge zur Bestimmung der trajectories.

3.1 Zielgruppen

Sämtliche zuständige Behörden.

4 Zusammenfassung

HyMoCARES fördert bei Berücksichtigung im NGP eine ganzheitliche Betrachtung, die kumulative Effekte von Sedimentbarrieren berücksichtigt und die Dynamik der Flüsse als Anpassung auf die jeweiligen Rahmenbedingungen zurückführen kann.